



WAY OF
HOPE

Jahresbericht 2023



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr 2023 war für uns geprägt von der Gründung und den ersten Schritten als Verein. Als wir Ende April 2023 den Verein «Way of Hope» ins Leben gerufen haben, hätten wir nicht geahnt, wie sehr uns die Leidenschaft, mit der Jayden und sein Team in Kumasi ihre Vision verfolgen, anstecken würde. Ein Jahr später möchten wir Ihnen mit diesem ersten Jahresbericht einen Einblick in die wertvolle Arbeit in Ghana geben. Zudem möchten wir Sie über geplante Initiativen und Projekte informieren, die für das Jahr 2024 geplant sind.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und möchten Ihnen herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung im vergangenen Jahr danken. Durch Ihre Hilfe können wir Jayden und sein Team in Kumasi dabei unterstützen, den von Armut betroffenen Menschen Wege der Hoffnung zu eröffnen.

Herzlich,



Micha Pfaehler

Präsident «Way of Hope»

Vereinsgründung

Am 19.04.2023 wird der Verein «Way of Hope» mit Sitz in Zürich gegründet. In den Vorstand gewählt werden:

Micha Pfaehler (Präsident)

Franzisca Vattolo (Vizepräsidentin und Finanzen)

Peti Gutknecht (Kommunikation)

Tobias Schnyder (Aktuar)

Markus Giger & Jayden Brobbey ergänzen den Vorstand als Beisitzende

Das Mission-Statement wird wie folgt formuliert:

«Wir befähigen junge Menschen in Kumasi (Ghana), ihren eigenen hoffnungsvollen Weg in die Zukunft zu finden.»

Der Zweck gestaltet sich im Rahmen von folgenden Bereichen:

- Förderung der Bildung und Lebenskompetenzen sowie Verbesserung der Lebensumstände von Kindern und Jugendlichen in Ghana
- Personalentwicklung in den mit dem Verein assoziierten Einrichtungen
- Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn

Erster Besuch in Kumasi

Jayden Brobbey (Leiter der Grace Ebenezer School in Ghana), Markus Giger (Theologischer Leiter Streetchurch) und Raphael Abt (Unterstützer des Vereins) besuchen im Juli 2023 die Grace Ebenezer School in Kumasi, tauchen ein in die Kultur und erleben verändernde Begegnungen und Geschichten. Für uns als unterstützende Personen ist es zentral, die Menschen und die Verhältnisse, in denen sie leben, vor Ort erleben zu können. Dabei wurden wir von der enormen Gastfreundschaft überwältigt. Wir sind vielen notvollen Schicksalen begegnet und gleichzeitig hat uns der Lebensmut der Menschen und das Engagement der Lehrkräfte berührt. Die Begegnungen mit Angestellten und Kindern haben uns motiviert und in der Überzeugung bestärkt, uns nach besten Kräften für die Grace Ebenezer Schule und die weiteren Initiativen vor Ort einzusetzen.

Schulabschlüsse Grace Ebenezer

Erstmals in der Geschichte der Grace Ebenezer School standen Schulabschlüsse der dritten Junior High (9. Klasse) an. Die Ergebnisse dieser “Basic Education Certificate Examination” (kurz BECE) entscheiden über die Qualität der weiterführenden Schule und sind darum von grosser Bedeutung. Die Abschlussnoten der Schüler:innen der Grace Ebenezer School waren leider eher unterdurchschnittlich. Als Verein «Way of Hope» wollen wir mithelfen, dass die Bildungsqualität an der Schule sowie die schulische Leistungsfähigkeit der Abgänger:innen in den nächsten Jahren gesteigert werden kann.

Verlust von Boris

Boris litt viele Jahre an einer schweren Krankheit. Er ging in die Grace Ebenezer School und wurde durch den Verein “Way of Hope” mit medizinischer Hilfe unterstützt. Trotzdem starb Boris an den Folgen seiner Krankheit im Oktober 2023. Jayden stand der Familie von der Schweiz aus bei und wir konnten mit einem finanziellen Beitrag die aktuellen wirtschaftlichen Nöte der Mutter etwas lindern.

Gründung der Foundation «United Hands for Change»

Am 19. Januar 2024 wurde die Foundation «United Hands for Change» in Kumasi, Ghana, mit dem Anliegen gegründet, in Kumasi eine Partnerorganisation zu etablieren, die für die Koordination und Durchführung aller Projekte und Initiativen vor Ort verantwortlich ist. Ein Meilenstein, der dabei hilft, die Unterstützung durch den Verein «Way of Hope» vor Ort in Ghana zu kanalisieren und in gesunde Verantwortungsstrukturen einzubetten. Das Ziel ist es, dadurch Transparenz in der Verwaltung der Spendengelder und Klarheit in der Verteilung der Verantwortlichkeiten zu schaffen. Der Schweizer Verein «Way of Hope» begleitet, berät und sammelt Geld für die Projekte in Kumasi. Die Foundation ist massgeblich verantwortlich für die Umsetzung der Initiativen vor Ort.

Die Foundation «United Hands for Change» und die Projekte werden von deren Präsidenten, Jayden Brobbey, zusammen mit dem Vizepräsidenten Dr. Jerry Preprah (Doktor der Ingenieurwissenschaften) vor Ort geleitet. Markus Giger ergänzt in der Anfangszeit den Vorstand in der Rolle des International Relations Officer. Ziel ist es, mit der Zeit weiteren Personen aus der lokalen Bevölkerung Verantwortung im Rahmen der Foundation zu übertragen.

Wassertests

Auf dem Schulgelände steht ein Ziehbrunnen, der für die Schule und die Nachbarschaft von grosser Bedeutung ist. Die Wasserqualität ist - wie an vielen Orten in Kumasi - auch bei diesem Brunnen nicht wirklich gut. Von einem Schweizer Unternehmer, der sich weltweit an Wasserprojekten beteiligt, wurde eine Sanierung des Brunnens inklusive Massnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität in Aussicht gestellt. Der erste Schritt war eine Analyse der Wasserqualität, die im November 2023 erfolgte. Die Testergebnisse zeigten, dass insbesondere Kolibakterien ein Problem darstellen. Momentan wird geprüft, welche Filteranlagen für den Brunnen gebraucht werden und welche baulichen Massnahmen sich nachhaltig umsetzen lassen.

Armutsbetroffenen Menschen Hoffnung schenken

Viele der Familien in der unmittelbaren und erweiterten Nachbarschaft der Grace Ebenezer School sind armutsbetroffen. In der Konsequenz heisst das unter anderem, dass viele Kinder nicht regelmässig zur Schule gehen können. Das Problem akzentuiert sich dort, wo Kinder aus tragischen Gründen zu Halbweisen oder Waisen werden und sich ihre Situation zusätzlich verschlechtert. Einige dieser Kinder landen auf der Strasse, wo das Leben unerträglich hart und gefährlich ist. Unser Ziel ist es, Kindern mit solchen und ähnlichen Schicksalen Hoffnung zu schenken, indem wir ihnen kostenlosen Zugang zu Bildung und einigen von ihnen auch ein Dach über dem Kopf ermöglichen. Im vergangenen Jahr konnten wir so insgesamt 21 Kinder unterstützen.

- Kelvin und Williams verfügen über kein Zuhause mehr. Diesen beiden Kindern konnte über eine spezifische Spende innerhalb der Grace Ebenezer School der gesamte Lebensbedarf von der Unterkunft, über Essen, Betreuung, Schulgebühren, Schulmaterial und Freizeitaktivitäten gesichert werden.
- 11 Kinder waren während des Schuljahres auf Unterstützung in Form von vorübergehender Unterkunft, Essen, Kleider oder medizinischer Hilfe angewiesen, die jeweils individuell bemessen wurde.
- Acht Kindern wurde dank der Kostenübernahme der gesamten Schulgebühren inkl. Verpflegung, Schuluniform und Schulbücher der Zugang zu Bildung ermöglicht.

Finanzen

Way of Hope	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Saldo CHF
* BILLANZ 2023			
Einnahmen			
Umbau Fussballplatz	7'000.00		7'000.00
Ungebundene Spenden	27'945.88		27'945.88
Hoffnung für Armutsbetroffene	4'700.00		4'700.00
Total Einnahmen	39'645.88		39'645.88
Ausgaben			
Hoffnung für Armutsbetroffene		2'412.00	-2'412.00
Infrastruktur Grace Ebenezer		17'315.00	-17'315.00
Vereinskosten Schweiz (Gründung)		532.20	-532.20
Kommunikation (Druck und Web)		29.80	-29.80
Kontoführung		42.00	-42.00
Total Ausgaben		20'331.00	-20'331.00
Betriebsergebnis	39'645.88	20'331.00	19'314.88

Bereits im Gründungsjahr durften wir Zuwendungen von CHF 39'645.- verbuchen. Diese wurden für die Realisierung und Weiterführung verschiedener Initiativen und Projekte eingesetzt. Von den Finanzen, welche in der Schweiz aufgewendet wurden, ist der grösste Teil der Vereinsgründung und den damit verbundenen Kosten anzurechnen.

Der Fussballplatz wird im Jahr 2024 umgebaut, in dieses Projekt werden die 7 000 CHF zweckgebundenen Spenden fliessen. Ebenso ist der Vorstand des Vereins und der Schulleiter der Grace Ebenezer School an der Ausarbeitung eines nachhaltigen Stipendiensystems für armutsbetroffene Kinder, so dass gezieltere Unterstützung geleistet werden kann als mit sporadischer Einzelfallhilfe.

Im Herbst 2023 wurde die Steuerbefreiung bei der kantonalen Steuerverwaltung beantragt. Ende Februar 2024 wurde uns der positive Bescheid kommuniziert und der Verein als gemeinnützig anerkannt.

Anstehende Projekte /Ausblick

Im Jahr 2024 sind bereits einige Initiativen lanciert worden. Hier eine kleine Übersicht über einige der anstehenden Projekte:

Fertigstellung Fussballplatz

Im letzten Jahr wurden Fussballtore gebaut und ein erster Teil des Areals nivelliert. Aktuell wird der Platz nun auch von einem lästigen Abwasser-Rinnsal befreit und sollte in diesem Frühling fertiggestellt werden können. Anschliessend wird ein Metallnetz installiert, um die Fenster der Eventhalle zu schützen. Vielleicht kommen irgendwann noch Banden dazu, um den Platz klar abzustecken. Schon jetzt wird auf dem Platz oft und mit viel Herzblut Fussball gespielt. Neben den Kindern und Jugendlichen der Grace Ebenezer-Schule sind auch viele junge Ghanaer aus den umliegenden Nachbarschafts-Quartieren mit von der Partie. Wunderbar, wie der Sport hier seine magnetische und verbindende Kraft entfaltet.

Brunnenbau

Wie weiter oben erwähnt, konnte im vergangenen Jahr eine Wasseranalyse Aufschluss über die Trinkwasserqualität des auf dem Areal der Grace Ebenezer stehenden Brunnens geben. Dieses Jahr soll die Aufwertung des Brunnens und damit verbunden die Sicherstellung von sauberem Trinkwasser für das ganze Areal sowie die umliegende Nachbarschaft realisiert werden. Dafür sind bauliche Massnahmen notwendig, die aktuell mittels Offerten geprüft und vorbereitet werden.

Ausbau Schlafplätze

Die rund 15 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die auf dem Gelände der Grace Ebenezer ihr Zuhause gefunden haben, hausen aktuell in wenigen und vor allem kleinen und ärmlichen Zimmern. Eine Verbesserung dieser Situation sowie eine Ausweitung der Beherbergungsmöglichkeiten sollen mittels Bau einiger weiterer Zimmer erfolgen. Aktuell wird darum in einem der Hauptgebäude ein drittes Stockwerk gebaut. Weil ein Dach über dem Kopf für die Sicherheit und das Wohlergehen der jungen Menschen essentiell ist, möchten wir uns als Verein an den Baukosten beteiligen.

Fertigstellung der Bibliothek

Die Bibliothek ist mittlerweile im Rohbau beinahe fertiggestellt. Lange war uns nicht klar, weshalb Jayden und die Verantwortlichen vor Ort dieses Projekt so stark priorisiert hatten. Bis wir verstanden, dass viele der Schüler:innen sich die Schulbücher, die sie für den Unterricht brauchen, nicht selbst leisten können. Die Idee des Personals ist es darum, einige Exemplare von jedem wichtigen Unterrichtsbuch in der Bibliothek zur Verfügung stellen zu können.

Lohnmassnahmen Lehrpersonen und Verbesserung Bildungsqualität

Die Lehrpersonen der Grace Ebenezer Schule erhalten aktuell keinen guten Lohn. Dies hat damit zu tun, dass die Schulgebühren tief sind und den vielen Familien ganz oder teilweise erlassen werden. Sowohl Jayden als auch uns als Verein ist es ein Anliegen, dass die Vision, primär armutsbetroffenen und schlecht situierten Kindern und Jugendlichen Zugang zu Bildung zu ermöglichen, nicht dazu führt, dass die Lehrpersonen tiefe Löhne am Existenzminimum erhalten. Gleichzeitig soll die Qualität der Bildung an der Schule mittel- langfristig steigen, was Weiterbildungen für das bestehende Personal sowie die Rekrutierung ausgebildeter Lehrpersonen bedingt. Im Jahr 2024 sollen dafür erste Weichenstellungen erfolgen.

Prison Hope

Jayden trägt schon seit längerer Zeit die Vision auf dem Herzen, Hoffnung in die fürchterlich überfüllten Gefängnisse von Kumasi zu bringen. Viele der Häftlinge sitzen monate- und jahrelang wegen Bagatelldelikten ohne einen Gerichtsprozess zu bekommen. Oft bräuchte es bloss einen kleineren Geldbetrag, um diese Insassen freizukaufen, doch wenn man selbst arm ist und das Umfeld ebenfalls keine flüssigen Mittel hat, ist jede Geldstrafe zu hoch. Bereits einige Male konnten Häftlinge für Tagesausflüge auf dem Schulareal der Grace Ebenezer Schule bei Bauarbeiten helfen. Dabei entstanden erste Kontakte und Beziehungen, die Jayden in Zukunft vertiefen möchte. Auch mit dem Chef von allen sechs in Kumasi stehenden Gefängnissen, besteht seit dem Besuch im Februar ein wertvoller Austausch. Wir sind gespannt, was in diesem Jahr an Hoffnungsvollem in diese Richtung entstehen darf.